

Landes-Anzeiger

Unparteiische tägliche Zeitung für Sachsen und Thüringen.

Die Hauptblätter des „Sächs. Landes-Anzeigers“ erscheinen (ohne dessen Extra-Beiblätter) auch in einer billigeren Sonder-Ausgabe als: „Chemnitzer General-Anzeiger“

für Chemnitz monatlich 10 Pfg. Post und Hand; außerhalb Chemnitz monatlich 50 Pfg. mit Portagen. Postigeld: Nr. 1277 (15. Nachtrag).

Der Sächs. Landes-Anzeiger ist eingetragen in der Post-Zeitungs-Preisklasse Nr. 6188. Für Abonnenten erscheint je einmal in jeder Nummer eine Illustration. Abonnenten des Sächsischen Landes-Anzeigers erhalten gratis den Sächsischen Landes-Anzeiger.

Berlags-Anstalt: Alexander Wiede, Chemnitz, Theaterstrasse Nr. 5. Preis pro Quartal 2/4 Mk., pro halbes Jahr 4/4 Mk., pro Jahr 7/4 Mk. (Postzinsen extra). Telegr.-Adr.: Landes-Anzeiger, Chemnitz.

Die an jedem Sonntag Abend (mit dem Beginn des folgenden Tages) zur Verfügung stehende unparteiische Zeitung „Sächsischer Landes-Anzeiger“ hat täglich einen Extra-Beiblatt: 1. Kleine Postkammer 2. Sächsischer Erzähler 3. Sächsische Gerichtszeitung 4. Sächsisches Märchen 5. Illustr. Unterhaltungsblatt 6. Sonntagsgeschichte 7. Lustiges Bilderbuch

Sollt bei den Abgabestellen ungenügend sein, so wird durch den Post-Bureau 75 Pfg. Nachzahlung verlangt.

Die geachteten Post-Abonnenten erfinden wir, das Abonnement für das am 1. October beginnende neue Quartal unseres täglichen Anzeigers bei den betr. Postämtern möglichst umgehend erneuern zu wollen. Bei verspätet ankommenden Bestellungen wird für bereits erschienene Nummern seitens der Post eine Nachlieferungs-Gebühr von 10 Pfg. extra erhoben.

Die Verlag-Anstalt von Alexander Wiede, Chemnitz.

Amthliche Anzeigen.

Zur Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf folgendem Verzeichnis der Firma Hermann Fick in Chemnitz ein Kommanditist eingesetzt. Chemnitz, am 19. September 1889. Königlich-Sächsisches Amtsgericht, 1014. B. Richt.

Zur Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf folgendem Verzeichnis der Firma Max Ulrich in Chemnitz (Markt Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Hermann Max Ulrich bestellt. Chemnitz, am 19. September 1889. Königlich-Sächsisches Amtsgericht, 1014. B. Richt.

Zur Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf folgendem Verzeichnis der Firma Wiedemann in Chemnitz (Markt Nr. 3) und als deren Inhaber Herr Ernst Wiedemann bestellt. Chemnitz, am 19. September 1889. Königlich-Sächsisches Amtsgericht, 1014. B. Richt.

Königliche Rundschau.

Chemnitz, 21. September.

Deutsches Reich. Die Kaisermandate bei Hannover. Am Freitag begann der große Entscheidungskampf zwischen dem 7. (sächsischen) Armeeoberkommando, welches der Kaiser persönlich führte, und dem 10. (hannoverschen) Armeeoberkommando unter General von Caprivi.

Das letztere Corps hatte eine stark beschleunigte Stellung eingenommen und wurde von dem 7. Armeeoberkommando angegriffen. Bei Solbrig war der Monarch in die Hände gefallen und hatte das Truppenkommando übernommen. Die 13. Division nahm Benneckenberg und Oberndorf, die 14. Division machte durch den Fehltritt, wo es zum heftigsten Kampfe kam. Unhaltendes Regenwetter erschwerete die Ueberseht.

Die Kaisermandate „Kriegszeitung“ veröffentlicht einen heftigen Artikel gegen die Ansicht, daß die nächsten Reichstagswahlen unbedingt eine Parteipolitik ergeben müßten. Das Blatt schreibt: „Es ist eine Freiwahl, die Dinge so darzustellen, als ob uns ohne Rücksicht auf die Unterstufen drohe. Der König bleibt, das Haus Hohenzollern bleibt, der Reichstag bleibt, das deutsche Reich bleibt, mit oder ohne Parteipolitik; sie haben früher ohne dieselben bestanden und werden auch später bleiben.“

Ungarn. Die Kaisermandate in Ungarn gelangen heute zum Abschluß; wie in Galizien und Böhmen haben auch diese Mandate vortreffliche Resultate ergeben. Der Kaiser kehrt nunmehr nach Wien zurück.

Italien. Ministerpräsident Crispi ist von seiner Wunde so gut wie ganz genesen; die Ärzte haben nichts mehr gegen Ausschreiten einzunehmen. Vor dem Landtage des Ministers in Neapel haben sich täglich hitzige Diskussionen der Bevölkerung statt. In Rom wird ein heftiger Empfang Crispi's durch die Stadt vorbereitet.

Frankreich. Mit großem Triumph erzählen die französischen Zeitungen, daß die Mandate dieses Herbstes ohne alle Störung und zur vollsten Zufriedenheit der formidablen Generäle verlaufen sind. Nur wenige Klätter sind so eifrig, einzugehen, wie die zahlreichen Mandatschöffen sich wenig bewahrt haben. Ueberall sind die Befürworter waren schlapp und waren außer Stande, die Mandatschöffen zu trotzen. Auch ließ die Ausbildung mancher Kompagnien viel zu wünschen übrig.

größte Wahlschlacht nun geschlagen worden, auf die man sich wochen- und monatelang vorbereitet hat, um den Bewusstwerden der Baulanger-Preise überhaupt geführt und der General aus Frankreich vertrieben ist. An Anstrengungen hat es keine Partei fehlen lassen, geschimpft und geschrien ist genug, namentlich ist das Wort an den Wählern. — Im Wahlbezirk Montmartre hat es wieder eine große Staudal-Veranstaltung gegeben. Die Baulangeristen schlugen ihre Gegner mit Steinen nieder und drohten die ganze Saaleinrichtung zu demolieren, bis Polizei die Störenfriede mit blauer Waffe vertrieb. — Bei den Wählern des 8. Armeeoberkommandos hat es in der Umgebung von Genua, wurde ein Reserve-Regiment des 95. Linien-Regiments eingeschifft. Anführer war ein Kadet, die Unternehmung ist gescheitert.

Spanien. Der spanische Ministerpräsident Sagasta wurde am Donnerstag in Madrid von einem Individuum, das sich von dem Wagen des Ministers bedroht erklärte, mit Stockschlägen angefallen. Der Attentäter ist verhaftet.

England. Die Unbestimmungen in den Londoner Docks scheinen jetzt definitiv vorüber zu sein, allenthalben sind die Leute in voller Einnahme. Während des Streiks sind an Unterhaltungsgegenständen 650,000 Mark ausgegeben worden. 150,000 Mark sind übrig geblieben, welche zu gemeinnützigen Zwecken im Interesse der Docksarbeiter verwendet werden sollen.

Orient. Königin Natalie von Serbien ist bei ihren Verwandten in Jassy in Rumänien angekommen. Die Gerüchte von einer in Belgrad entworfenen Verhaftung scheinen nicht ohne Grund zu sein. Die Regierung bestreitet es, aber Verhaftungen sind erfolgt.

Chemnitzer Stadt-Anzeiger.

Chemnitz, 21. September.

— Aus dem hiesigen Katholischen Collegium scheidet verfassungsgemäß die Herren Reig, Roth, Vartsh, Barnisch, Hiel und Wehler mit Ende des laufenden Jahres aus; das Stadtverordneten-Collegium wird sich daher in nächster Zeit mit den bez. Ergänzungs- wahlen zu befassen haben.

— Herr Musikdirektor Friz Scheel, bis zur vergangenen Saison hiesiger Kapellmeister unserer Stadt, welcher während des Sommers im Bad Majorowitsch bei Riga (Rusland) mit einer dort sowohl vom Publikum als auch von der Presse rühmlichst anerkannten Kapelle unter außerordentlichem Erfolg concertirte, weilt seit einigen Tagen in Chemnitz, da ein Zuwachs in seiner Familie ihn hierher tief. Herr Scheel übernimmt vom 1. October ab unter günstigsten Bedingungen die Direction der Capelle des Concertabstimmes „Hilova“ in Hamburg, wo er im vergangenen Frühjahr in einer Reihe von Concerten auf Engagement gestiftet hatte. Schon damals hat er in diesem Abstellament durch Einführung regelmäßiger Sinfonie-Concerte ein zahlreiches musikalisch-talented Publikum hingesogen und sich in dessen Gunst aufs Beste eingeführt, so daß auch für die Zukunft neben den hergebrachten Concerten stehende Sinfonie-Concerte und sogar Kammermusik-Aufführungen in diesem Concertsaale stattfinden werden.

— Der Kaufmännische Verein beginnt nächsten Donnerstag den 26. September seine Vorträge. Den ersten derselben, welcher im Börsensaal stattfindet, hält Herr Gewerbschullehrer Emil Walther, hier, der über das Thema: „Aus dem Rhein- und Weingau“ sprechen wird. Herr Walther ist seit einer langen Reihe von Jahren als Redner im Verein bekannt und beliebt und es darf wohl nur dieses Hinweisen, um eine zahlreiche Zuhörerschaft in der Weise zu versammeln. — Mit Ausrichtung der Jahresberichte, Vorträge und Karten wird kommenden Montag begonnen.

— Für die allgemeine jährliche Lehrerversammlung welche bekanntlich vom 29. September bis zum 1. October in Chemnitz stattfindet, sind bereits 1600 Theilnehmer angemeldet, die Besammlung wird also voraussichtlich ganz außerordentlich stark besucht werden.

— Industrielles. In der gestern abgehaltenen Ausschuss-Sitzung der hiesigen Dampf- und Spinnereimaschinenfabrik, vorm. Biese, beschloß man, vorbehaltlich der Revision, von 138,927 Mark Gewinndividend für Abschreibungen und Reserve 68,000 Mk. zu verwenden und 3 Prozent Dividende zu verteilen. — Der Aufsichtsrath der Sächsischen Strickmaschinenfabrik in Kapell beschloß am gleichen Tage, eine Vertheilung von vier Prozent Dividende der demnächst stattfindenden Generalversammlung vorzuschlagen.

— Versammlung. Die am Donnerstag Abend im Gasthaus zu den drei Schwänen abgehaltene Generalversammlung des deutsch-freimüthigen Vereins beschloß zunächst auf Antrag des Vorstandes eine Aenderung des § 4 der Statuten in dem Sinne, daß die Renoual des Vorstandes nicht mehr nur im December stattfinden kann, und ging dann sofort zur Annahme dieser Wahl über. An Stelle des Herrn Langhammer, welcher sich außer Stande erklärte, die mit der Leitung des Vereins verbundene Verantwortlichkeit zu bewältigen, wurde Herr Paul Drogg zum ersten Vorsitzenden, Herr Langhammer aber zum zweiten gewählt. Außerdem trat die Wahl in den Vorstand noch nachstehende acht Herren: Biedler, Friedheim, Kellerbauer, Proye, Wast, Dollfus, Hornisch, Höllner. Bei der nun folgenden Besprechung über die Aenderungsvorschläge wurde mit großer Freude die Mittheilung entgegen- genommen, daß es gelungen sei, Herrn Rudolf Körner hier für die Annahme der Candidatur zu gewinnen. Allgemein war man der Ansicht, daß die Wahl des Herrn Körner sowohl in Anbetracht seiner bewährten Eigenschaften, als auch der hohen Achtung und persönlichen Beliebtheit, die derselbe in den weitaus meisten Kreisen hier genießt, eine höchst glückliche zu nennen sei, und nach kurzer Debatte beschloß man mit Einstimmigkeit die Annahme der Candidatur des Herrn Körner für die bevorstehende Landtagswahl.

— Neue Baum-Aufführungen. Grüne Plätze mit Blumenbeeten, schattige Alleen in breiten Straßen, auch einfache Baumreihen an schmälern Wegen reichen jeder Stadt zur Fülle und zum Nutzen, sie haben aber einen besonders hohen Werth für

Zabulirte, wie unser Chemnitz eine ist. Hier giebt es naturgemäß viele mehr Straßen und Stadttheile mit eng geschlossenen Häuserreihen, als solche Stadttheile, in denen grüne Vorplätze vor den Häusern sich befinden. Diese dicht geschlossenen Häusermassen machen sich nicht mehr oder weniger finstern Eindruck, derselbe wird aber durch das stellenweise Eindringen grüner Plätze und Alleen bedeutend gemildert, das Grün macht das Stadtbild freundlicher und je mehr wir in Chemnitz davon erhalten, umso weniger wird Chemnitz furchterlich als ruhige, unheimliche Stadt bei den Fremden verschrien sein. In diesem Sinne wird es auch von der Einwohnerzahl immer freudig begrüßt, wenn unsere Behörden darauf bedacht sind, allenthalben bei günstigen Gelegenheiten den grünen Schmuck der Stadt zu bereichern. So wird, einem neuerlichen Rathschlusse gemäß, der wohl zweifellos auch die Zustimmung des Stadtverordneten-Collegiums finden wird, mit einem Aufwande von Mk. 1200 demnächst auch die Hartmannstraße an dem dreiten Fußweg auf der Nordseite mit Baumplanzung versehen werden. Es giebt in der Stadt noch manche Straße, so, um nur eine zu nennen, die schöne breite Bernsdorferstraße, für welche von vielen Seiten Baumplanzung gewünscht wird, und gewiß wird man auch mit der ersten Mahregel nach Abgabe der jeweiligen Beschlußfassung fortfahren. Wie prächtig sich so besungene Straßen nach einigen Jahren entwickeln, das kann man schon an verchiedenen älteren Straßen unserer Stadt zur Genüge sehen, es braucht da nur an die Schillerstraße, die Weststraße, die Kapfbergstraße, die Reichstraße in ihrem südlichen Theil, die Korfstraße, Stollbergerstraße u. s. w. erinnert zu werden. Aber namentlich in den Stadttheilen, welche keine Villenstraßen besitzen, ist die Anlegung von Alleen und dergl. noch zu wünschen.

— Thalia-Theater. Goldhärchen, das Festlingswerk unseres Mübinger's M. Hertwig, welches vor vier Jahren in Thalia-Theater mehrere ausverkaufte Häuser erzielte, kehrt, nachdem es die Runde über ca. 28 größere Bühnen Deutschlands und Oesterreichs gemacht hat und dabei ca. 200 Vorstellungen mit allenthalben durchschlagendem Erfolge erlebte, nächsten Montag Abend noch einmal an den Ort seines Entstehens zurück. Die sympathische Gestalt der goldhaarigen Spinnerin verkörpert die Tochter des Autors, Fräulein Margarethe Hertwig, gleichsam als Abschied vor dem eigentlichen Beginn ihrer dramatischen Laufbahn; das begabte junge Mädchen tritt nunmehr als Novize zu einem größeren Theater über. Das Bild, von welchem Wiener Blätter schreiben, daß seine Bearbeitung eine vorzügliche ist, daß seine ersten Scenen von tief ergreifender und seine heileren Scenen, namentlich beim Mübinger über, in der verborgenen Tiefe, von zwerfch-berührender Wirkung sind, wird gewiß am Montag Abend das Thalia-Theater fällen, umso mehr, als der Weinberg der Gasse zur Christbezeichnung am Rande zurüch.

— Josefka-Saal. Aus dem abwechslungsreichen Programm der täglichen Vorstellungen sind zur Zeit besonders zu nennen: Hr. Johnson nebst Miss M. U. und Fräulein Johnson mit ihren Vorstellungen im Schwimmen und verchiedenen sonstigen Vorträgen im Wasser, die tüchtige Quilibristin Miss Electra, der beliebte Humorist Moritz Henden, die Clowns Tom und Jac, die Sängere und Tänzerin Miss Esie Bower, die gern gehörte Soubrette Fräulein Hilbert u. Der Josefka-Saal läßt ungeschwächt die alte Anziehungskraft auf sich.

— Herbstausflug! Weist sind es wenig angenehme Empfindungen, welche des Menschen Herz bewegen, wenn der 21. September, der Scheidepunkt zwischen Sommer und Herbst, herangekommen ist. Höhere Anforderungen werden in der kalten Jahreszeit an den Weltbeuteil gestellt, Licht und Heizung sind nicht billig und auch die Kleidung ist kostspieliger, als im Sommer. Der Herbst hat es in diesem Jahre übrigens mit dem Kommen recht eilig gehabt; schon lange ist es unerschwinglich und kalt, die Natur hat daher seit Wochen bereits das dunkelgrüne Sommerkleid ausgegossen und ein ziemlich buntes angelegt. Reif gab es vor Wochen schon, ten ersten starken Frost am lezten vergangenen Sonntag. Voriges Jahr, das doch auch einen zeitigen Herbst hatte, trat der erste kaltere Frost doch immerhin erst am 19. September ein, also 4 Tage später als heute, es folgten aber dann einige Wochen prächtigen milden Herbstwetters. Hoffentlich ist uns ein solches auch in diesem Jahre beschieden.

— Nachverwilligungen. Die im Laufe dieses Jahres mehren- mal aufgetretenen außerordentlich heftigen Gewitterstöße haben bei verchiedenen Wasserläufen, insbesondere beim Gabelnbad und Chemnitz- fluss, bedeutende Verletzungen an dem Bett, sowie an den Ufern und Schutzgebäuden verursacht, so daß größere Wiederherstellungs- und Reparaturarbeiten erforderlich waren. Infolgedessen ist für die Unterhaltung der obengedachten Anlagen haushaltplänmäßig vorgesehene Betrag um 2000 Mk. überschritten worden. Ferner hat die Reinigung der öffentlichen Straßen von den durch die Gewitter- stöße eingewirbelten Schmutzmassen ebenfalls einen erheblichen Aufwand erfordert, so daß auch der bei dem betreffenden Aufsatze des Haus- haltsplans vorgesehene Betrag um 1500 Mk. überschritten werden mußte. Der Verwaltungsausschuss hat daher dem Rathe vorge- schlagen, die obengedachten beiden Beträge von zusammen 3500 Mk. aus den laufenden Mitteln zu bewilligen. Der Rath beschloß am 12. September dem Ausschussvorsitzlich gemäß, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtverordneten-Collegiums.

— Diebstahl. In der Zeit vom 2. bis 5. dieses Monats war einem Maurer von einem Neubau an der Dörfstraße eine hölzernen Wasserwanne gestohlen worden. Der Verdacht des Bestohlenen lenkte sich auf einen böhmischen Maurer, welcher auf Vorhalt nach langem Zögern den Diebstahl geständig war.

— Brand infolge Unvorsichtigkeit. Am 19. d. M. Abends gegen 9 Uhr hat in einer Bodenstube in einem Hause an der Ludwigsstraße ein Brand stattgefunden. In der Stube schlief ein 13jähriges Mädchen. Dasselbe hat beim Schlafengehen eine brennende Laterne an die Raumwand über das Bett gelehrt und ist eingeschlafen, ohne die Laterne auszuzünden. Einige Zeit darnach ist das Mädchen infolge dichten Rauchs erwacht und sofort zu seiner Mutter gerufen. Letztere fand nun, daß das Bettstroh brannte. Mit Hilfe mehrerer Hausgenossen wurde das Feuer bald gelöscht. Ent-



# Alexandria

Ecke der Alexander- und Uhlandstrasse. Elegantes u. ganz bedeutend vergrössertes Verkehrslocal der Ostvorstadt. Hochfeine Biere. Gose etc. Gute Küche. **Riesen-Pracht-Orchestration.** Anerkannt grössten und besten Empfehlung meine Asphalt-Regelbahn und mein großes Gesellschaftszimmer. Hochachtungsvoll **Richard Wendler.**

## Strickmaschinen

für rundgestrickte bunte Handschuhe mit Jacquard-Einrichtung, sowie einfache Buntmuster, Handschuhe ohne Naht.

## Strickmaschinen

zu glatten Handschuhen, Strümpfen ohne Naht und ein- oder mehrfarbigem Fing., Handschuhen von 4r bis 20r Nadeltbeilung.

## Strickmaschinen

mit Schlauchschloß zum selbstthätigen Rundstricken, ohne die Kurbel rund zu drehen, sowie mit aushebbarer Feder, um den Handschuh beim Stricken der einzelnen Finger nicht aus der Maschine nehmen zu müssen.

## Strickmaschinen

zur Fabrication von Jacquard und Koppeln, Westen, Hosen und allen nur denkbaren Fantasie- und Bekleidungs-Artikeln empfiehlt die

## Strickmaschinenfabrik von Sander & Graff,

Chemnitz, Zwickauerstrasse 60.

Unsere Maschinen, und namentlich Koppelmassen, sowie Handschuh- und Buntmustermaschinen, sind seit Jahren die beliebtesten und leistungsfähigsten. In Chemnitz und Umgegend mehrere hundert Buntmustermaschinen in Betrieb.

Anfragen gratis. Solide Ausführung. Billigste Preise.

# Tricot-Tailen,

vorzüglich im Sitz und in Qualität,

Schulter-Kragen, Taillentücher, Unterkleider, Corsets, Strümpfe und Strumpflängen

empfehlen billigst

## Gustav Schulze,

Poststraße 53, Ecke der Annabergerstraße.



### Wahlen für die Handelskammer.

Die Wahlen für die Handelskammer finden Dienstag 24. September a. c., Vormittags von 9—12 Uhr und mittags von 3—6 Uhr statt.

Wahllokal: Rathhaus, Poststraße rechts, 1. Stock, Zimmer 20.

Die Unterzeichneten nehmen hiermit Veranlassung, auf diese Wahlen besonders aufmerksam zu machen und gestatten als Wahlmänner folgende Herren in Vorschlag zu bringen:

Ludwig Bertling, Firma: G. C. Wetzel.

Herrn. Bretschneider, Firma: G. N. Bretschneider & Söhne.

Ernst Otto Claus, Firma: E. J. Claus.

Commerzienrath Carl Dürfeld.

Bruno Falke.

G. C. Galtich.

Ernst Friedr. Theod. Gehlert, Firma: Theodor Gehlert.

Herrn. Rud. Adner, Director der Chemnitzer Actien-Fabrikerei und Appreturanstalt.

Theod. Emil Zippmann, Firma: E. Zippmann.

Carl Robert Ullrich, Firma: Hermann Stärker.

Commerzienrath Herrn. Vogel, Firma: Wilhelm Vogel.

Herrn. Waldau.

Eduard Wiede, Firma: Moritz Emil Esche.

Heinrich Gulden.  
Ludwig Archimmar.  
Theodor Peters.  
Alexander Philipp.  
Franz Reuner.

Zum Quartalswechsel empfiehlt sich

## Ritzel, Theaterstr. 70,

Krankanstalt für Möbel, Fußböden, Thüren, Fenster, sowie Blech- u. Metallarbeiten jeder Art.

Bergoldung und Bronzieren

Leuchtern, Lampen, Figuren, Bilderrahmen, Gardinenstangen.

sehr haltbare, echte Bergoldung für Geschäftszeichen, Wappen, Thurmspitzen etc.

Solide Preise!

Eine größere Anzahl Plätterinnen, welche Mädchen, welche das Plätten erlernen wollen, den angenommen bei

F. W. Gantenberg, Wäsche-Fabrik, Aue im Erzgebirge.

Rost und Voglo zum Preise von 3 Mark pro Woche nachgewiesen.

### Genie Harmonie, gemütliche Unterhaltung.

Nächsten Dienstag, den 24. Septbr.: **Einzugsschmaus.**

Mein Gesellschafts-Saal für 150 Personen ist noch 2 Tage frei.

Wiesenstraße 15.

### Zum Kapuziner,

Reitbahn- u. Kasernenstr.-Ecke.

Bringe meine schönen, rauchfreien Localitäten in freundliche Erinnerung.

Biere und Speisen anerkannt gut. Angenehme Unterhaltung.

Für die Herren Musiker sind alle Musikzeitungen zu lesen.

Hochachtungsvoll Ernst Krause.

### Restaurant zum Giehhörnchen,

Abornstrasse 28, Ecke der Kaiserstrasse.

Morgen **Einzugsschmaus.**

Montag

### L. Verein für volksverständliche Gesundheitspflege

und Naturheilkunde, gegründet 1868.

Nächsten Mittwoch Abend zum Schluß der Sommer-Saison

geselliges Beisammensein

auf Schloss Miramar. Das Comité.

### Generalversammlung

des weiblichen bürgerlichen Bezirks-Vereins

Mittwoch, 25. September a. c., Abends 8 Uhr

im Elysium.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht und event. Justifikation der Rechnung. 3. Wahlen für die Delegirtenversammlung. 4. Ergänzungswahlen für den Vorstand. 5. Statutenänderung.

Der Vorstand, Horst Ulrich.

### Kunsthütte.

Von Sonntag, den 15. September ab auf kurze Zeit im Oberlichtsaale Sonderausstellung des Colossalgemäldes „Die unterbrochene Trauung“ von J. Meiser in München und der Cartons „Landschaften zum Ring der Nibelungen“ von Prof. G. Anore in Karlsruhe. Täglich geöffnet von früh 9 (Sonntags von 10 Uhr) bis Nachmittags 6 Uhr.

Eintritt: 50 Pf., Mitglieder der Kunsthütte frei.

## Gasthof Gornsdorf.

Gute Sonntag zum Erntefest

von Nachmittags 4 Uhr an

### öffentliche Ballmusik.

Montag, den 23. September er.:

### Grosses Militär-Concert mit Ball,

ausgeführt von der Capelle des 5. Infanterie-Regiments „Prinz Friedrich August“ Nr. 104.

(Volles Orchester). Neues Programm.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Dieszu ladet ergebenst ein Robert Müller.

### Gidler's Gasthaus, Wittgensdorf.

Heute Sonntag zum Erntefest

### öffentliche Ballmusik.

wozu ergebenst einladet achtungsvoll R. Gidler.

### Grüner Hof.

Gute Sonntag zum Erntefest

### Ballmusik.

achtungsvoll J. Riedel.

### Gasthaus Dittersdorf.

Sonntag und Montag

### Kirchweihfest.

In beiden Tagen von Nachmittags ab

### große öffentliche Ballmusik.

Dienstag

### grosses Kirchweih-Concert,

gepielt vom Zschopauer Stadtmusikchor. Anfang 7 Uhr.

Zudem ich um recht zahlreichen Besuch ergebend bitte, werde ich bestrebt sein, meinen werthen Gästen nur mit guten, schmackhaften Speisen und ff. Bierem aufzuwarten.

Hochachtungsvoll August Uhlig.

## Kaiser-Saal.

Eingang: Kronen- und Langstrasse.

Heute Anstich des vielfach prämiirten

### hellen „Culmbacher“

aus der ersten Culmbacher Actien-Export-Bier-Brauerei.

Verzapfe ausser diesem

Schlosslager, Pilsner u. Nickauer Gose.

Von 6 Uhr an

Thüringer Topfbraten mit Klößen.

Hochachtungsvoll Ernst Haas.

## Eisernes Kreuz,

Hartmannstrasse.

Gute Sonnabend von 6 Uhr an

### Pöfelschweinstknochen mit Klößen und Sauerkraut.

Alle Sonntage offenes Hamburger Frühstücksbüffet.

Reichhaltige Speisekarte. — Mittagstisch im Abonnement.

Empfehle zugleich die vortrefflich bekannten Biere, als:

Schwalbebräu, Kapuziner von E. Schwalbe in Einsiedel, sowie Tucher'sches aus Nürnberg.

Um freundlichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll Alexander Hertwig.

### „Zum heiteren Blick“

Stadtgrenze-Altendorf.

Empfehle während der Kirmesfeier:

Schloß-Lager, echt Bavarisch von Lambert, Erlangen.

ff. Mocca, verich. Kuchen, hochfeinen Gänsebraten.

Es ladet ergebenst ein Hermann Mack.

## Schweizerhäuschen,

Limbacherstrasse.

Empfehle heute und folgende Tage zur Witterung der Altendorf

reicherhaltige Speisekarte, gutgepflegte Biere, ff. Mocca u. selbstgebackenen Kuchen.

Hochachtungsvoll E. Pöhlitz.

NB. Zur Belustigung des Publikums ist ein Carroussel aufgestellt.

### Genschel's Theater in Gabelnz.

Gute Sonntag: Hedwig, die Banditenbraut.

Diesauf ein Nachspiel. Anfang Abends 8 Uhr.

Es ladet freundlichst ein G. Genschel.



### Abonnements-Einladung

für das am 1. October beginnende neue Quartal  
auf den täglichen  
Sächsischen Landes-Anzeiger

mit den beiliegenden 7 Extra-Beilagen:

1. Kleine Postkassette
2. Sächsischer Erzähler
3. Sächsische Gerichts-Zeitung
4. Sächsisches Illustriertes
5. Musikisches Unterhaltungsblatt (Beilage)
6. Sonntagsgläubler
7. Lustiges Bilderbuch (jede Woche 8 Seiten reich illust. Unterhaltungsstoff, wie „fliegende Blätter“).

Der silberne Pfeil. Ein unheimlicher Gast.  
Der Irländer. Er soll dein Herr sein!  
Bozana Matuschek.  
Roman von E. Reusch.

### Illustrierter Kalender

für das Jahr 1890  
als Extra-Beigabe.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins  
in Erzgebirge.  
A. Graeber, Vorsitzender. W. Wilsdorf, Kreissecretär.

### Illustriertes Jahrbuch

Weihnachts-Extrabeigabe.

### Weihnachts-Buch

Das Buch enthält in der Familie eines jeden Abonnenten des Landes-Anzeigers von Groß und Klein stets feucht begrüßte

Unter dem Titel:  
„Chemnitzer General-Anzeiger“

Wir halten ferner unseren Anzeiger als wirksamstes Infections-organ bestens empfohlen.

### Dresdner Bäckerei

angeh. Johann Lenk, Langestr. Nr. 6.  
empfeht täglich frisch  
Carlsbader Zwieback,  
Stangen,  
Brinzgipfel

### Dank.

Auf die von uns im Juni dieses Jahres an die Herren Vorsitzenden der Zweigvereine unseres Kreisvereins gerichtete Bitte, den von den Wasserläusen betroffenen Einwohnern der Ortsteile des Mulden- und Leißthales in der Nähe von Zwickau durch Einwirkung von Viehwegen beschaffen zu sein, den erlittenen Schäden zu mildern, sind folgende Sendungen eingegangen:

- Landw. Verein Röhndorf bei Chemnitz durch Hrn. G. Röhndorf 20 Mk.
- Landw. Verein Röhndorf bei Chemnitz durch Hrn. G. Röhndorf 20 Mk.
- Landw. Verein Röhndorf bei Chemnitz durch Hrn. G. Röhndorf 20 Mk.
- Landw. Verein Röhndorf bei Chemnitz durch Hrn. G. Röhndorf 20 Mk.
- Landw. Verein Röhndorf bei Chemnitz durch Hrn. G. Röhndorf 20 Mk.

### Schwimmhallen — Hedwig-Bad.

Schwimmhalle für Herren: früh 7 bis Abends 1/8 Uhr.  
Schwimmhalle für Damen: früh 9 bis Mittags 1 Uhr,  
Nachmittags 2—6 Uhr.  
Eine Schwimmunterrichtskarte für Erwachsene 8 Mark.  
„ „ „ Kinder 5 „

### Der beste, verdaulichste, wohlgeschmeckendste Leberthran

ist Meyer's Leberthran.  
Empfehlen solchen ausgewogen, sowie in Originalflaschen billigst.  
Gebrüder Paul, Drogen-, Chemikalien-, und Farben-Handlung,  
5 Annabergerstrasse 5.

### Der Arbeitsnachweis der Vereinigung der Tapezierer Chemnitz

befindet sich auf: Klosterstr. 27 (Kloster's Gasthaus). Bureau-stunden außer Sonntags von 7—8 Uhr Abends, Sonntags von 11—12 Uhr Vormittags. Aufträge für jede Branche unseres Gewerbes werden auch nach außerhalb prompt und unentgeltlich vermittelt. Auch wird in dieser Zeit an durchreisende Kollegen das Geschenk verabreicht.

### Englische Tüll-Gardinen, weiss und crème, 3 Meter lang, per Fenster von 3 Mt. an.

### Bunte Gardinen, einseitig und zweiseitig bedruckt, Meter von 45 Pf. an.

### Houleaux und Sitragstoffe

in allen gängbaren Breiten,  
weiss und crème, glatt u. gestreift  
empfeht in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

### C. O. Knoth,

20 Langestraße 20,  
Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

### Alle Neuheiten

in  
Amazonen  
Aigrettes  
Panachés  
Phantasiefedern  
Agraffen  
Nadeln

### Theodor Venter,

Bachgasse 14.

### Louis Schindler,

Bären- u. Hirschstr. 22.  
Chemnitz, Brückenstraße 22.  
Aust. Preislisten u. Muster franco.

### Auction.

Morgen Montag, den 23. September, von 9—12 Uhr Vorm. und von 2 Uhr Nachm. an u. die A. Hofschänke an Bettstedter, fertigen Betten, Jalous, Bettbezügen in Chemnitz, Ecke der inneren Johannisstraße und Neumarkt meistbietend versteigert.

### Johannes Weider,

Zahntechniker,  
Innere Johannisstraße 22.  
Für Zielmacher u. Schmiede!

Zu bester Lage einer verkehrsreichen Stadt in der Nähe von Chemnitz ist ein Hausgrundstück mit langjähriger, sehr Zielmacherei und Schmiederei, sowie sämtl. Inventar u. Holzwerkzeugen weg. Krautz. des Bes. im Preise von 10,000 Thlr. unter günst. Bed. zu verk. Off. unter S. S. 300 in die Verh. Anst. d. Verh. 2 St. Pagetmaschinen, löthl., zu 3 Büchsen einger., billig zu verkaufen bei Horn in Chemnitz.

### Bank.

Allen den Hochgeehrten von Nah und Fern, welche zu unserer  
300jährigen Jubelfeier  
so liberant gütlich und wohlwollend dazu beitragen, diese Feier zu einer so schönen und erheiternden zu gestalten, sei unser herzlichster Dank hierdurch gesagt.

### Louis Meister,

Ecke der Hospital- und Theresenstrasse  
(an der Augustusburgerstrasse).  
Kohlen-Großhandlung, Specialität: Briquettes,  
empfeht:  
vorzüglichste Stein- und Braunkohlen  
bei reellster Bedienung und billigsten Preisen.

### Actien-Schuhfabrik i. Grotzsch. S.

(frühere Firma: Gotthard Enke)  
Chemnitz,  
26 Königstraße 26 und 55 Poststraße 55  
zwei große Fabriklager und erlaubt sich, ihr anerkannt bestes und billigstes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen.

### Neueste Strumpfmachine, Neueste Hosen-Maschine,

eigenes System, ähnlich Cotton, in Betrieb bei  
Ernst Boessneck, Annabergerstrasse 30.

**Grösste Auswahl!**

Flügel, Pianinos,  
tafelörm. Pianoforte,  
Harmoniums, Violinen,  
Bässe, Zithern etc.  
verkauft u. vermietet billige.  
**C. A. Klemm**, E. S. Holzsch-  
kallenkändler,  
Fernsprecher Nr. 535.

**Weintrauben,**

ausgewählte Sorten, sehr haltbar,  
ein 10 Pf. Korb 3 Mk., ein  
5 Pf. Korb 1,50 Mk., ein  
weiss oder rot, 3 Pf. Korb, ein  
5 Pf. Korb feinsten Medicinal-  
Ausdruckwein 6 Pf., etc.,  
alles portofrei.

**Roth & Herrath**, Wein-  
Export, Bergsch. Ungarn.

Gänse,  
Enten,  
j. Hühner,  
Kochhühner,  
Tauben,  
Rebhühner,  
Hirsch, Reh,  
Pökelaugen  
empfehlen

**F. Bringmann**,  
Langestr. 17.

**Cigarren!**

Empfehle den Herren Rauchern,  
Händlern und geehrten Vereinen:  
**Java** zu 25 Mk., **Sumatra**  
zu 25, 30, 35, 40 u. 50 Mk. per  
Kiste, guter Brand und ff. Qual.  
wird garantiert. Auf Wunsch Probe-  
kubert auch nach Auswärts.  
A. E. Kammann, Kappelb. G., Zwilckauerstr. 42b.

**Altkenniger  
Sauerkraut.**  
Paul Raue,  
30 Bernsbachstrasse 30.

**Alte Gold- und  
Silberfachen**  
kauft stets **C. Kerber**, Goldschm.  
Theaterstr. 25, gegenüber d. Schauspielb.  
Der beste Sammler in d. Apoth.  
„Göser“ medic. roth-golden.

**Malaga-Wein.**  
Chemisch untersucht in d. Unterstadt  
Erlangen u. von Autoritäten der  
medizinischen Wissenschaften als best.  
Kräftigungsmittel f. Kinder, Frauen,  
Reconvalescenten, alte Leute etc.  
empfohlen; auch süßl. Dessertwein.  
Preis: pr. 1/2 Liter 2 Mk. 20 Pf., pr. 1/4  
Liter 1 Mk. 20 Pf. In haben nur in Apotheken.  
In Chemnitz in der Adler-  
Apotheke.

Anfertigung aller Theile an  
**Mundstühlen**  
(langjährige Fachkenntnis), Ein-  
richtung derselben f. Eisen-  
arbeit u. Reparaturwerk-  
stätte aller Systeme billigst.  
**H. L. Ripp**,  
Zahnarzt, Chemnitz.

**Richard Rossherg**,  
Johannisplatz 14,  
empfiehlt sein großes Lager von  
**Portemonnaies,  
Hosenträger**  
in nur bester Qualität.  
Wir bringen hiermit unser Bau-  
geschäft f. Billen u. geschloß. Häuser-  
arbeiten in Erinnerung u. erwählen, daß  
wir noch in dies. Jahre die Straßen  
und den Platz fertigstellen und  
die Kaiserstraße bis an die  
Weststraße fortzuführen gedenken.  
Bauvorschlüsse werb. und billigen  
Bedingungen gewährt.  
Chemnitzer Bau-Gesellschaft.

**H. Schreiber**,  
Bühnenstr. 10.  
Zinn- u. Stillestr.  
Zimmer.

**Bühnenaugen** entfernt ganzl.  
schmerzlos, sowie eingewachsene Nägel.  
**Franz Böring**, Amalienstr. 29.  
**Junge Neufundländer**  
Hunde sind billigst zu verkaufen  
äußere Klosterstraße 23.

**Schweizer Bazar  
D. Blumenfeld & Co.,**  
43 Langestr. 43.



Hiermit zeigen ergebenst an, dass die  
**Neuheiten in Weiss- u. Wollwaaren,**  
sowie in sämmtlichen

**Putz-Artikeln**

eingetroffen sind.  
Ferner eröffnen wir mit heutigem Tage  
eine Ausstellung von  
**Modell-Hüten**

mit stetig wechselnden Formen und Garnierungen und laden  
zur Besichtigung derselben höflichst ein.

**Schweizer Bazar  
43 D. Blumenfeld & Co. 43.**  
Langestr. 43.

**Für Bau-Interessenten!**

Permanente Ausstellung  
in den Atelierräumen.  
Musterzimmer.

**Bildhauer-Arbeiten** | **Stuccaturen**  
in Marmor, Granit, Syenit, Serpentin, | äussere und innere  
Sandstein, Alabaster. | Decoration.

**Franz Fehse,**

akadem. gebildeter Bildhauer,  
**Chemnitz, Nr. 10 Eisenstr. Nr. 10.**

Büsten, Figuren, Reliefs | Kunstgewerbliche Entwürfe  
in | in jedem Genre.

künstlerischer Ausführung. | Reichhaltiges Grabsteinlager.  
**Specialität:**  
Polychrome Ornamente, als wetterbeständiger Ersatz für Fresco-  
Seraffito, Majolica etc. Malerei.  
Zum Patent angemeldet.

**Medicinische Weine,**  
als: Tokayer, Sherry,  
Malaga, Pepsin- u. China-  
wein, Mineralwässer,  
f. natürliche in frischen Füll-  
ungen, künstliche zu Fabrik-  
preisen, Himbeersaft,  
Provenceroil, superf.  
Allyzer, empfehlen billigst die  
Engel-Apotheke, Wiesenstr.,  
Johannis-Apotheke, Sonnenstr.,  
Schloss-Apotheke, Leipzigerstr.

**Geschäftsbaufahrt.**  
Ein schönes Haus auf dem Lande,  
herzhaftig gebaut und eingerichtet,  
beste Lage, schöne Gärten, 2 große  
Keller, Hintergebäude, ca. 4 Schaf-  
feld und Wiese (auch bloß Land  
zu verk.), lauf. Rohrwasser, zu einem  
jeden Geschäft pass., ist Umstände  
halber sehr billig, bei 2000 Thlr.  
Anzahl. zu verk. Näher. durch den  
Besizer. Adresse zu erfahren in  
der Verlags-Anstalt d. Bl.

**BÜHNENBRÄUGEN**  
Das einfachste und beste  
Mittel, um Bühnen-  
augen und Wangen  
röthlich und schnell zu ent-  
fernen, ist zu haben Flasche  
60 Pf.: Engel, Säch-  
u. Schwaben-Apothek.,  
Fr. Böring, Amalien-  
str. 29, M. Zimmer-  
mann, Langestr. 43,  
Jul. Glas, Königl. 12.

**Theuerkorns Vorschule**  
für die jüngsten Gewerbe-, Bauwerk-, Werkzeu-  
führer etc. eröffnet die Winterkurse am 14. October  
vielf. Gelegenheit zur Erwerbung der zur Aufnahme in ge-  
wöhnliche oder zur Freiwilligenprüfung erforderlichen Kennt-  
nisse und Ausübung in meinem Patentbureau  
Friedrichstraße 3. **Otto Theuerkorn**, 20

**Möbelstoffe**

zu ungetrübten niedrigen Verkaufspreisen.

130 cm Halbwolldamast	per Meter	1,35-1,50
130 " Wolldamast	"	1,80-2,00
130 " Woll-Lasting	"	3,00-3,50
130 " Halbwoll-Rips	"	2,10
130 " Reinwoll-Rips	"	2,10-3,00
130 " Crêpe & Granit, weiße Welle	"	2,60-3,00
130 " Granit brocat, einfarbig	"	2,80-3,00
130 " Granit brocat, zweifarbige	"	3,20-3,50

**Möbelplüsch**

60 cm Mohairplüsch, hoch u. niedrigflor	per Meter	3,20-4,00
70 " do. do.	"	5,00-5,50
60 " Plüsch brocat, reife & relief	"	3,40-4,00
130 " Velours Noblesse (Reinwollplüsch) für Decorationen	"	4,50

in allen neuen Farben u. besten Qualitäten.

**Fantasie-Stoffe**

in enormer Auswahl.

130 cm breit, per Meter	Mk.	1,40-2,50
-------------------------	-----	-----------

Besondere Beachtung verdienen:

Mikado, selbster Stoff, in reizenden Farbenstellungen	per Meter	2,00
Alhambra, sirtolles Muster in prächt. Ausführung	"	3,00
Favorita, gebogene Samt. in vornehmer Geschmacksrichtung	"	5,00
Elsässer Möbelcrêpe in geschäftigen Mustern	per Meter	70-80 Pf.
Elsässer Möbelcöper in geschäftigen Mustern	"	45-50

Proben franco.  
Waaren-Versandt über 20 Mark portofrei.  
**Richard Schlesinger,**  
Chemnitz.

**Schuh- und Stiefel-Geschäft**  
Ziegelstr. 10, **Max Hösel**, am Firm-  
Ecke Waisenstr. Größte Schuhwaaren-Gandlung in allen nur erdenklichen  
und zu den billigsten Preisen.  
Große Werkstatt für Reparaturen zu anerkannt besten Preisen  
Contorfertel mit Vorleistung und gut passendes  
wert für krante Füße.

**Sophas**

Matrassen, Bettstellen, sowie Schränke, Stühle und  
empfehlen äußerst billig, auch auf Zeichnung, Friedrichstraße  
**H. Straube**, Tapezierer, Friedrichstraße

**Hermann Hanewald**  
Johannisplatz 1 Drechselerei  
en gros en détail.  
**Reparaturwerkstatt**  
für Gigarrenstücken, Tabakpfeifen, Spazierstöcke, etc.  
u. f. w. sämtliche Arbeiten in Holz, Horn, Bein, Elfenbein etc.  
Bacante fadengewandter und tüchtiger Ausführung in eigenen Werk-  
stätten.  
Wollene und baumwollene Westen und Jacken, Unter-  
Kinder-Unteranzüge, Socken, Strümpfe und Strumpfbänder  
eigener Strumpfstickerie  
empfehlen zu billigen Preisen  
**G. Böttger**, Getreidemarkt, Brüdergasse  
**Kaschmir-Lager Gichenberg**  
Chemnitz, Hauptplatz, Postamt 12, Filiale Garten-  
bietet große Auswahl in Greiz-Grauer reinwoll. Kleiderstoffen  
feiner in zweifarb. reinw. Kleiderstoffen, Jackenstoffen u. etc.